

Salonkohlen à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr.,
Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig
à Scheffel 15 Mgr. und reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen. **Emille Höhold**, Kirchstraße 3 u 4.

Das Kölner Kaffee-Surrogat

kann den geehrten Hausfrauen von Leipzig und Umgegend mit Recht als ein vortrefflicher Kaffeezusatz empfohlen werden. Man giebt mit diesem Surrogat dem Kaffee nicht nur eine schöne Farbe und sehr kräftigen Geschmack, sondern man kann durch dasselbe auch hauptsächlich Kaffee, der jetzt so hoch im Preis ist, ersparen.
Alleiniges Lager in Leipzig haben die Herren

Gust. Juckoff am Brühl.
Carl Welssse, Schützenstraße.
Theodor Mönch, Rosenstraße.
Louis Lohmann (sonst Carl Schmutz), Dresdner Straße.

Weinich & Co., Petersstraße.
M. Assmann, hohe Straße.
Bernhard Voigt, Weststraße.

Getreide-Kümmel-Liqueur

à Flasche 7 1/2, à Kanne 10 Mgr. Dieser aus reinem Fruchtbranntwein destillierte, rühmlichst anerkannte und von mir viel verbreitete Liqueur nimmt wohl wegen seines Wohlgeschmacks unter den Liqueuren den ersten Platz ein, da derselbe billig, rein und kräftig ist und auf Reisen, Jagden etc. sich eignet, und dürfte auch in keiner Haushaltung fehlen.
Wiederverkäufern sichere ich 20—30% Rabatt zu und wollen sich solche melden, wenn sie Verkaufsstelle übernehmen wollen, welche ich nachher in dem Tageblatt bekannt machen werde. Diese Gesuche können mir pr. Stadtpost zugehen.

Bernhard Voigt, Weststraße Nr. 44.

Nr. 21,

etwas Vorzügliches von 4 Pfennig-Cigarren empfiehlt

A. Marquart,
Thomaskirchhof Nr. 7.

A. O. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfiehlt

Holsteiner, Whitstaber Auster,
See-Hummern, Seefische,
Rhein-Lachs, geräuch.,
frische Perigord-Trüffel,
Maraschino von Luxardo.



Die 108. u. 109. Sendg.
Austern,
große Solst. u. Whitst.,
ger. Rheinlachs,
Astr. Caviar
in **Auerbachs Keller.**

Frische holstein. und engl. Auster,
frischen Seedorf, Astrach. u. Hamb. Caviar, junge Vierl. Hühner,
Küneb., Lauenb. u. Elb. Bricken, geräuch. Rheinlachs, Pöflinge,
neue Algier. Datteln, Mess. süße Apfelsinen. **J. A. Nürnberg.**

Noch eine Partie gesunde **Maronen** sind billig abzugeben bei
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Saliser Sahnenkäse

sind von jetzt an zu haben beim Hausmann in der Marie.

Semmel.

Trockne gestoßene Semmel wird verkauft im Senggeschäft von
Niesch im Durchgang des Burgkellers.

Grundstücks-Gesuch.

In der äußern Vorstadt, wenn möglich Nähe der Eisenbahn,
wird ein Hausgrundstück, welches sich zur Betreibung eines kauf-
männischen Geschäfts eignet, zu kaufen gesucht. Offerten werden
erbeten unter R. H. 19. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein dauerhaftes Sopha. Adressen mit Preisan-
gabe **Auerbachs Hof** Nr. 4.

Gefäße, als Eimer, halbe und viertel, kauft neu und alt
Bernhard Voigt, Weststraße Nr. 44.

2000 bis 4000 Thlr., ferner 800 und 500 Thlr. werden gegen
Cession guter Hypotheken an Landgrundstücken, ingleichen 2500
bis 3000 Thlr. als erste Hypothek auf ein Reudnitzer Grund-
stück gesucht durch

Adv. Julius Tieg, Hainstraße Nr. 32.

5000 Thlr. à 6% Zinsen werden baldigst (wegen einer Aus-
scheidung aus einem Geschäft) gegen Wechsel nur auf 1 Jahr zu
erborgen gesucht; dagegen wird vierfacher Werth an Grundstücken etc.
so wie auch zwei resp. Bürgen gestellt und extra eine Provision
bewilligt. Näheres unter L. T. poste restante Leipzig.

Reelles Gesuch.

Ein junger Detonom bietet Gelegenheit mit einigen Tausend
Thalern Vermögen in ein Gut einzuheirathen. Die strengste Ver-
schwiegenheit wird zugesichert. Geneigte Offerten erbittet man
sub Chiffre A. B. H. 70. poste restante Gera niederzulegen.

Eine Dame auf dem Lande wünscht gegen freie Station eine
ältere Dame bei sich aufzunehmen und bittet Reflectirende ihre
Verhältnisse und Alter unter der Adresse N. N. II. poste restante
franco Leipzig niederzulegen, worauf sofort Antwort ertheilt
wird.

Gesucht wird für ein in Leipzig neubegründetes Fabriklager
eines sehr absatzfähigen Artikels ein tüchtiger, cautionsfähiger Ge-
schäftsführer in gesetzten Jahren. Offerten unter Chiffre H. H. 100
bittet man franco an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Einige **Sezer** finden Beschäftigung in
Otto Wigand's Buchdruckerei.

Gesucht wird ein Ladirergehülfe und ein Arbeitsmann. Nur
solche, welche bei einem Wagenladirer gearbeitet haben, können sich
melden oberer Park Nr. 1 parterre.

Schneidergesellen

werden gesucht, NB. gute Arbeiter, Reudnitz Nr. 112.

C. Rohmann, Schneidermeister.

Gesucht

wird auf ausdauernde Arbeit ein Geselle **Altseller-**
hausen Nr. 21. **Simon**, Schneidermstr.

Lehrling-Gesuch.

Für eine hiesige Droguerie- und Farben-Handlung wird zu
Ostern ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht.
Adressen unter H. B. H. 10. in der Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust
hat die Handlung zu lernen, kann hier in einer Kurzwaarenhand-
lung gut placirt werden. Reflectirende erhalten nähere Auskunft
Preußergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Für ein Material- und Fabrikgeschäft wird zu Ostern ein Lehr-
ling unter billigen Bedingungen gesucht.
Auskunft ertheilt **Th. Burckhardt**, Reichstraße Nr. 13.

Ein Sohn braver Aeltern, welcher Lust hat als Goldarbeiter zu
lernen, kann sofort unter guten Bedingungen eintreten. Erkun-
digung bei **H. Sackstrauß**, Schneidermeister, Reichstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Bäderei zu
erlernen, Lehrgeld wird nicht beansprucht, **Burgstraße** Nr. 23.

Einem Lehrling sucht für diese Ostern **Ferd. Runge**, Tischler-
meister, **Halle'sches Gäßchen** Nr. 13.

Ein Markthelfer mit guten Zeugnissen, der bereits in einem
Eisen- und Kurzwaarengeschäft thätig gewesen, findet sofort Stelle.
Adressen unter O. N. Nr. 302 durch Herrn **Otto Klemm**.

Hierzu eine Beilage.